

Lager Jetset '19

32. Ausgabe

Das Lager stellt vor:

**DAS ist das B-Team of the year
[S.40-45]**

Top-Athleten in Bestform:

Exklusive Berichterstattung über DAS

Sportevent Kleinhaus !

[S.21]



**DIE Sommer-Diät-Tipps auf Seite 31!
Mit diesen Rezeptideen schaffen Sie es
in nur 12 Tagen zum Lager-Body**

Eine Insiderin packt berichtet :

So sieht ein Tag im Lager wirklich aus!

Lesen Sie nach auf Seite 13 !

Private Einblicke:

Original Auszüge aus dem Lager-Logbuch '19!

[S. 26-27]

DAS VORWORT

Liebe Koten, Eltern und Verwandte, Freunde, Überfaller und sonstige Lagerfreunde, es ist so weit: In euren Händen haltet ihr die frisch gedruckte Lagerzeitung 2019! Mit der Lagerzeitung wollen wir nochmal auf die zwei schönsten Wochen im Jahr zurückblicken und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen. Angefangen bei der Ankunft der Koten in Kleinhau, dem Erkundungsspiel und Monopoly bis hin zur Miniplaybackshow, Lagerolympiade und natürlich der wie immer unschlagbaren Lagerdisco ist alles dabei. An dieser Stelle möchten wir uns bei euch allen bedanken: Ihr habt das Jahr mal wieder unvergesslich gemacht. Ihr hattet hoffentlich auch – genau wie wir – den Spaß eures Lives!

Vielen Dank auch an die fleißigen Journalisten für die tollen Berichte.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Durchstöbern der Lagerzeitung und Anschauen der vielen Fotos und hoffen, dass eure Lust aufs Lager wieder groß ist. Wir würden uns auf jeden Fall sehr freuen, euch alle nächstes Jahr in Dinslaken wieder zu sehen!

Bis dann!

Euer B-Team



Zeltplatz

Dieses Jahr haben wir „den Spaß unsers lifes, vorwärts“ auf dem Jugendzeltplatz Finkenheide in Kleinhau gefunden. Nach drei entspannten Stunden Fahrt wurden wir von dem B-Team freundlich empfangen. Auf dem Zeltplatz gibt es:

Haupthaus

Zu dem Haupthaus gehören die Sanitäranlagen, welche sehr sauber und gepflegt sind. Zudem gibt es einen großen Gemeinschaftsraum. Dort wird gegessen und gespielt. Nebenan ist die Küche, dort bereitet das Küchenteam jeden Tag frische Essen zu.

Freizeit

In der Freizeit kann man sich auf dem Zeltplatz gut beschäftigen:

Man Kann...

... auf dem großen Fußballplatz Fußball spielen.

... am Basketballkorb Basketball spielen.

... mit Freunden auf dem Volleyballfeld Volleyball oder Federball spielen.

... verschiedene Spiele auf den Tischtennisplatten spielen.

Zelte

Auf dem Zeltplatz ist genug Platz um alle Zelte aufzubauen. Insgesamt gab es 10 Zelte, 4 Jungenzelte und 4 Mädchenzelte, das B-Zelt und das Packzelt, in dem die Überfaller geschlafen haben.



Mein erstes Jahr im großen Lager

Das erste Jahr im großen Lager hat mir sehr gefallen, da alles gelassener ist. Die Spiele sind cooler. Der Ausflug zum Badensee war nice, doch das Wetter war shit.

Das man während der Freizeit ins Dorf konnte war gut, dann konnte man z.B. Süßigkeiten nachkaufen.

Etwas nervig war die zweite Nachtwache, da man während der Nachtwache immer total müde war.

-Moritz Ewerszumode

HORSTKÖTTER

Herrenmode

Erkundungsspiel

Bei dem Erkundungsspiel ist das eigentliche Ziel, die Umgebung zu erkunden. Es gab verschiedene Stationen, die als Wettbewerb gewertet wurden.

An der ersten Station musste man bei Paulo und Jetski Wasserbomben hin- und herwerfen, dann jeweils ein weiterer Schritt Abstand.



An der vierten Station hatte man ein Gummibärchen auf der Stirn und musste es auf Zeit in den Mund bekommen. Als letztes wurde Kotten-Knoten gespielt, das kennt ja jeder...☺



An der zweiten Station bekam jeder Kote einen Kulli, der an einem Band hing. Diesen musste dann jeder in die Flasche, die hinter ihm stand, bekommen.

Bei der dritten Station musste man eine Plane auf Zeit umdrehen. Die Schwierigkeit war jedoch, dass alle Kotten dabei auf der Plane stehen mussten und nicht den Boden berühren durften.



taxnavigator

MENSCHEN STEUERN FINANZEN

AG's



Dieses Jahr fanden an beiden Mittwoch Vormittagen wieder die AGs statt. Auch dieses Jahr gab es wieder eine breite Auswahl. Für die Sportlichen unter uns wurde Yoga, Fußball, Basketball, Volleyball und Zumba angeboten. Diejenigen die eher ein wenig entspannen wollten, konnten zum Beispiel die Traumreise AG besuchen. Außerdem konnten DIY-Armbänder gebastelt oder bei der Lagerzeitung geholfen werden. Zusätzlich zu den normalen AGs gab es dann noch welche zur Vorbereitung für die Miniplaybackshow. Dort wurden Requisiten gebastelt. Aus folgenden AG's konnte man wählen: Schlagzeug, DJ-Pult, Gitarren, Mikrofon und Deko.



Montagsmaler

Es gab 5 Gruppen. Jede Gruppe hatte zwei Betreuer. Die Betreuer standen 20 Meter auseinander. Ein Betreuer hatte Begriffe, welche einem Koten gezeigt wurde. Der Kote musst dann zurück zum anderen Betreuer rennen, wo auch die andern Koten aus der Gruppe standen. Man musste die Begriffe dann malen und die anderen Koten aus der Gruppe mussten den gemalten Begriff erraten. Die Gruppe, welche als erstes alle Begriffe erraten hat, hat gewonnen.



Ideen in Holz

VIELSTÄDTE

Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock

Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59

E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de



Hausbau | Energetische Modernisierung | Aufstockungen
An- und Umbau | Carports | Terrassenüberdachungen

www.vielstaedte-holzbau.de



Gladiatorenspiel

In der ersten Woche fand das Gladiatorenspiel statt. Das ist ein Spiel, indem man Erbsen auf Gladiatoren wetten kann, welche dann an verschiedenen Spielen teilnehmen. Die Mannschaft, die auf den Gewinner gesetzt hat, gewinnt dann alle Erbsen, die gesetzt wurden. Als die 5 Gladiatoren die Bühne betraten, wurden sie erstmal mit großem Jubel und einer Laola-Welle begrüßt. Das erste Spiel war Tabu. Dabei mussten die Gladiatoren Begriffe ohne die aufgeschriebenen Wörter erklären. Nach einem spannenden hin und her, konnte Wolverin, der nur für eine einzige Erbse ersteigert wurde, das Spiel für sich entscheiden. Dies brachte das Team 4 weit nach vorne. In der zweiten Runde wurde Klopapiereinwickeln gespielt. Bei diesem Spiel wickelt der Gladiator einen beliebigen Kote aus dem Team, welches ihn ersteigert hat, in eine Rolle Klopapier ein. Gewonnen hat der Gladiator, der am schnellsten fertig ist. Doch der Kote darf dabei in keiner Weise helfen. Das dritte Spiel war 'ich packe meinen Koffer'. Mit einer Glanzleistung des Marienkäferchens konnte sie dieses Spiel für sich gewinnen. Dann ging es etwas sportlicher weiter, denn das vierte Spiel war Schwänzchen ziehen. Wie von allen erwartet hat Ballermann Freddy das Spiel dominieren und gewinnen können. Als Finale kam dann Eiweiß schlagen dran. In den Gruppen herrschte Verwirrung, sollte man lieber auf die Frauen mit der Technik oder doch lieber auf die pure Kraft der Männer setzen? Am Ende stellte sich heraus, dass sowohl Kraft, als auch Technik eine Rolle spielten. Die beiden Attribute konnte Wolverin am besten vereinen und so das Spiel gewinnen. Am Ende gewann Team 4 wegen des Hochbieten der anderen Teams und die geringen Ausgaben für die Gladiatoren.

Basti's Zelt



Das Lager hat gewählt

Mr. Lager & Mrs. Lager



Mr. Betreuer & Mrs. Betreuer



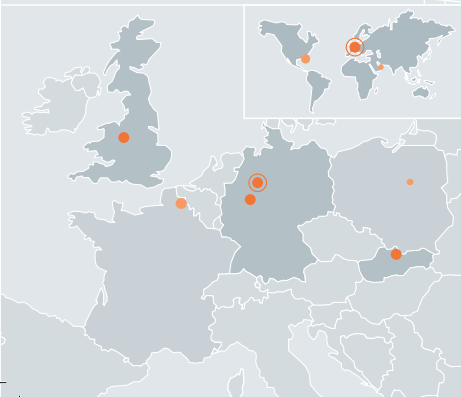


DIE CRAEMER GRUPPE

WIR BRINGEN METALL UND KUNSTSTOFF IN FORM

Craemer ist mit vier europäischen Produktionsstandorten, einem weltweiten Netzwerk an eigenen Vertriebsbüros sowie Vertriebspartnern international aktiv: als Spezialist für Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau.

Mit unseren hochqualifizierten Teams entwickeln, produzieren und vermarkten wir anspruchsvolle Produkte wie Präzisionsstanz- und großflächige Metallumformteile für die Automobilindustrie, Kunststoffpaletten, Lager- und Transportbehälter sowie Müllgroßbehälter aus Kunststoff.



Paul Craemer GmbH

Stammwerk der Craemer Gruppe

Brocker Straße 1
33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon: +49 5245 43-0
Telefax: +49 5245 43-170

info@craemer.com



www.craemer.com



Die Taufe

Am Samstag fand die Betreuertaufe statt. Es wurden insgesamt neun Mitglieder des B-Teams getauft, die entweder neu dabei sind oder einen Posten übernommen haben. Luisa und Timo wurden getauft, weil sie neue Co-Betreuer sind. Da Jetski neu in der Lagerleitung ist, konnte auch sie sich nicht der Taufe entziehen. Unter anderem wurde das neue Küchenteam, bestehend aus Mia und Burki, getauft. Die ganzen neuen Betreuer (Mäd, Lena, Malin) wurden ebenfalls getauft. Auch Colin musste dran glauben, weil er den Posten des TH (Technischer Helfer) übernommen hat. Alle, die getauft wurden, bekamen ein Teelicht in die Hand und das nasse Taftuch um den Kopf gewickelt. Dann wurden sie in eine Wanne voll kaltem Wasser geschmissen. Schlussendlich wurden sie nochmals mit Wasser überkippt und mit dem Wasserschlauch abgespritzt.

Linus und Luisas Zelt





VS.



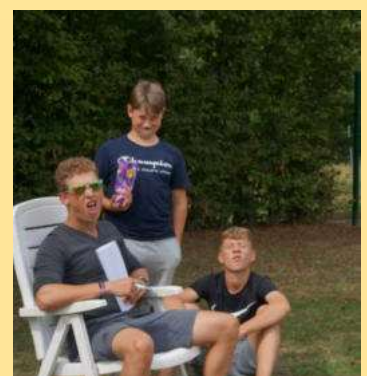
Capture the Flag

Bei Capture the flag handelt es sich um ein Spiel, in welchem zwei Teams jeweils die eigene Fahne beschützen müssen. Jeder Kote hatte an seiner/ihrer Hose ein Stück Stoff. Das jeweils andere Team musste das Schwänzchen klauen. Wenn man kein Schwänzchen mehr hatte, musste man zu einer Lebensstation gehen und Aufgaben machen um ein neues Schwänzchen zubekommen. Es gab noch zwei große Fahnen, welche man dem jeweils anderen Team klauen musste. Wer am Ende mehr Punkte erzielt hat, hat gewonnen. Allen Koten hat es sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Ruck Zuck

In der ersten Woche haben wir Ruck-Zuck gespielt. Bei dem Spiel Ruck-Zuck handelt es sich um Pantomime oder Wörter beschreiben. Das Spiel wurde in Zeltgruppen gespielt und es gab 5 Runden. In der ersten Runde kam jeweils ein Kote zum Betreuer und ihm wurde ein Wort gesagt, welches er/sie dem nächsten erklären musste jedoch ohne dieses Wort zu nennen. Dann musste der dem das Wort erklären, jedoch mit einer anderen Erklärung als die der vorherige Mitspieler benutzte hatte. Für jede erratene Erklärung die neu gab es einen Punkt. In der zweiten Runde ist einer zum Betreuer gelaufen und hat bei ihm einen Oberbegriff bekommen zu dem sich der Kote 8 Unterbegriffe aufschreiben, die die anderen Koten erraten mussten. Jeder war einmal dran. Jeder Kote hatte 10 Sekunden um so viele Unterbegriffe zu nennen. In der dritten Runde ging es um Pantomime. Ein Freiwilliger Kote ging zum Betreuer und der zeigte ihm ein Wort, welches er dann in Pantomime erklären musste. Der, der Wort als erster erraten hatte, war als nächster dran. Die Gruppe hatte 8 Minuten um so viele Begriffe wie möglich darzustellen. Das war das Spiel Ruck-Zuck.

- Zelt von Paul und Timo



in&out

IN

Adiletten

Stockbrot

Ketchupfleck

„tzz Maul“

Gummistiefel

Zahnputzparty

Anti-Mirtek

VORWÄRTS

Werwolf

Rutschparty

Schmackofatz

Tee

Grillen bei der Nachtwache

Out

Laurenzia

Küchendienst

Crocs

Schuhsalat

Mirtek

„Lit“

Wespen

Blumen für Extrapunkte

Unmotivierte Koten

Beschwerden wegen Lärm

Bauernbräune

Kälte

Regen beim Ausflug

Liebes Tagebuch,

nach einer meist erholsamen Nacht werden wir von der Lagerleitung oder schnarchenden Überraschern (Alex B) geweckt. Oft wird noch geschlummert, aber irgendwann raffen wir uns auch auf und wecken unsere Betreuer ein zweites Mal. Danach noch schnell Zähne putzen, sonst kommen wir wie so oft zu spät zum Frühstück. Im Anschluss werden der Klo- und Küchendienst erledigt, schließlich sind wir ja ein sauberes Lager. Manchmal ein wenig nervig, wenn man genau dann auf Toilette muss. Der Rest hat solange Freizeit bis das Morgenprogramm beginnt. Da spielen wir immer tolle Spiele. Gegen Mittag wird wieder zum Essen geklingelt und es schmeckt wirklich immer super. Darauf folgt wieder ein wenig Freizeit mit tollen Koten und Betreuern wobei auch gerne mal die ein oder anderen Süßigkeiten gegessen werden. Nachdem wir uns ausgiebig ausgepowert haben, spielen wir im Anschluss in der Freizeit gerne Werwolf oder vertreiben uns anderweitig die Zeit. Manchmal werden wir auch nett aufgefordert zu duschen. Dann gibt's auch schon wieder Abendessen und wie den ganzen Tag Stimmung machen. Zuletzt gibt es noch die Briefe und evtl. auch die Telefon AG. Zuletzt im Programm kommt noch die Abendrunde und im Anschluss die Zahnputzparty am Lagerfeuer. Während der Betreuerbesprechung gehen wir noch heimlich in die Zelte der anderen Koten nur werden dabei doch erwischt, daher lasst euch nicht erwischen. ;D Doch irgendwann gehen wir dann auch schlafen und ein toller Tag endet wieder

Julia



UNSERE WAHRSAGERIN HAT VORHERGESAGT... HOROSKOPE



Widder

Du wirst Erfolg haben, wenn du dafür kämpfst.

Stier

Deine Guten Taten werden belohnt und deine schlechten Taten werden bestraft. Dein Leben ist bestimmt vom Karma.

Zwillinge

Das Universum meint es diesen Monat gut mit dir. Dein größter Wunsch wird bald in Erfüllung gehen.

Krebs

Sie das Positive. Durch schlechte Zeiten wird dir bewusst, wer deine wahren Freunde sind.

Löwe

Deine Träume werden endlich in Erfüllung gehen, egal ob es sich um Liebe, Erfolg oder Geld geht.

Jungfrau

Kopf hoch und schau nicht immer auf dein Smartphone, du wirst bald deiner wahren Liebe begegnen.

Waage

In der nächsten Zeit wirst du viel Positives erleben.

Skorpion

Sei achtsam, du wirst in nächster Zeit eine wichtige Entscheidung treffen.

Schütze

Wenig gute Freunde sind besser als viele, die dich nur ausnutzen. Manchmal ist es deshalb besser Menschen loszulassen.

Steinbock

Du wirst bald einen besonderen Menschen kennenlernen. Entscheide weise, ob Freundschaft oder Liebe dir wichtiger ist.

Wassermann

In nächster Zeit wird sich viel in deinem Leben ändern. Versuch dabei nur, dich selbst nicht zu verlieren.

Fische

Denk dran, es kommt immer nur das zurück was du gibst. Karma reagiert dein Leben.

Casino – Familie Mamitsch



SCHLAG DEN BETREUER

Am Dienstag war es endlich so weit, denn wir haben Schlag den Betreuer gespielt.

Wir Koten wurden in fünf Gruppen aufgeteilt und musste in verschiedenen Spielen gegen folgende Betreuer antreten: Timo, Tobi, Basti, Mia und Madeleine. Es gab viele verschiedene Spiele, z.B. Montagsmaler oder das Erraten von ABC-Keks mit dem Mund. Außerdem gab es noch das Spiel „Ich packe meinen Koffer“ und rückwärts buchstabieren.

Zusammengefasst war für jeden etwas dabei. Schlussendlich gewannen leider die Betreuer das Spiel für sich - bis auf Basti, der gegen seine Koten verlor. Im Großen und Ganzen hat uns das Spiel auch in diesem Jahr viel Spaß gemacht!

von Paulina, Luna und Lea



Tagesausflug



Es ging zu einem richtig schönem Badesee. Nach dem Frühstück halfen wir alle schnell dem Küchendienst, damit es schnell zum Badesee geht. Bei dem Busfahrer dachten sich auch jeder, dass er zum 1. Mal fahre. Als wir ankamen war die Laune riesig, weil im Wasser ein Lufttrampolin, ein Luftkissen und Sprungtürme waren.

Bis auf das Herzebrocker Lager war der Strand komplett leer und es gab auch ein Volleyballfeld.

Als wir später ins Café gegangen sind, stellte sich heraus, dass Barfuß nicht erlaubt ist....AM STRAND?!

Nur im Café gab es keine Pommes als miese Briesse. Leider wurde das Wetter zunehmend schlechter und wir stellten uns unter die überdachten Hütten, wo wir Werwolf, Fußball und allerlei anderes spielen konnten.

Auf der Rückfahrt war auch noch Zeit für ein Nickerchen. Am Zeltplatz angekommen, machten sich alle über die leckere Kartoffel-suppe her.

Der Tag war echt schön und jeder hat sich echt gefreut über den Tag.

Lina & Luisas Zelt



Miniplaybackshow

Die MPS findet dieses Jahr am 1. Samstag statt. Jedes Zelt sucht sich am Nachmittag ein passendes Lied zum Tanzen aus. Am Abend ging es dann los:



Nacheinander wurden alle Zelte aufgerufen um ihr ausgewähltes Lied vor allen zu „präsentieren“. Diese Präsentation bestand daraus, dass man dazu tanzt und die Anderen alle mittanzen. Ungefähr nach der Hälfte gab es eine kurze Pause, in der man etwas essen konnte.

Es gab Gyros Döner. Man konnte seinen Döner selber mit Sauerkraut, Zaziki und natürlich Gyros befüllen. Das war lecker! :P



Nachdem dann alle fertig waren ging es dann weiter. Am Vormittag gab es verschiedene AG's. dort konnte man z.B. ein Schlagzeug, ein DJ-Pult, Mikrofone, Gitarren und andere tolle Musikinstrumente basteln. Die konnte man dann beim Auftritt zur Hilfe nehmen. Als Alle ihre Lieder vorgestellt haben, war die Miniplaybackshow leider auch schon wieder vorbei: Wir freuen uns auf nächstes Jahr.
TSCHÜÜÜS



Monopoly funktioniert im Prinzip genauso, wie das Brettspiel. Zuerst wurden alle Koten in acht Gruppen mit jeweils 5 Koten aufgeteilt. Jede Gruppe bekam ein Startkapital und einen Würfel. Die Betreuer saßen verteilt auf dem Zeltplatz und waren die einzelnen Straßen. Gewonnen hat die Gruppe, welche am Ende des Spiels am meisten Geld hatte. Das Spiel dauerte insgesamt 2 Stunden. Alle Gruppen starten auf LOS und finden dort an zu würfeln. So viele Felder wie sie gewürfelt haben, dürfen sie vorgehen. Sobald man dann auf dem gewürfelten Feld stand, konnte die Gruppe entscheiden, ob sie die Straße kaufen wollte oder nicht. Wenn man auf eine Straße kam, die schon eine andere Gruppe gekauft hatte, musste man Miete zahlen. Wenn man zum Beispiel auf das Feld Gefängnis gekommen ist, musste man dort 5 Minuten lang Aufgaben machen, bis die Gruppe wieder aus dem Gefängnis gelassen wurde. Dann gab es noch das Feld Frei Parken. Sobald man auf das Feld gekommen ist, bekam man das ganze Geld, welches dort eingesammelt wurde, von den Leuten, die auf das Feld Dönerman gekommen sind. Wie schon gesagt, hat die Gruppe gewonnen die am Ende am meisten Geld hatte, welches man z.B durch die Mieten bekommen hat. Uns hat es auf jeden fall sehr viel Spaß gemacht!

Zelt von Alina und Annika



A photograph of two young men in a factory setting. They are standing next to a large industrial machine, which is a CNC lathe. The man on the left is wearing a dark blue polo shirt and dark blue overalls with a 'LÜBBERING' logo on the pocket. He is smiling and has his hand on a wooden workpiece. The man on the right is also wearing a dark blue polo shirt and dark blue overalls. He is smiling and looking towards the camera. The machine has a control panel with a screen and many buttons. The background shows other industrial equipment and a multi-level factory structure.

DEIN START IN DIE ZUKUNFT!



LÜBBERING

luebbering.de/ausbildung



Die Lagerolympiade



An diesem Tag fand die Lagerolympiade statt. Auf dem ganzen Zeltplatz waren 10 Stationen bzw. Disziplinen aufgebaut: Körbe werfen, Smarties transportieren, Flaschen mit Tennisbällen in Strumpfhosen umkegeln, ein Kartenspiel ordnen, Bierdeckel in eine Wanne werfen, Betreuerfotos den Kinderfotos zuordnen, Spielfiguren mit Mühlesteinen umwerfen, Tischtennisbälle in Becher pusten und Waffeln bei der Zeltlager-Muddi essen.

Die Olympiade startete mit einem feierlichen Einlaufen und Begrüßen aller Athleten. Danach bekamen wir alle eine kleine Papierkarte, auf der wir unseren Namen und Athletennamen eintragen. In den unteren Feldern der Tafel wurden die Punkte bzw. die Zeit der jeweiligen Station eingetragen. Am Ende gab es neben einer Einzelbewertung auch eine Zeltbewertung über die beste Stimmung: Es gab Punkte fürs Anfeuern, was bei allen sehr gut funktioniert hat. Auch wenn man verloren hat, hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht, die lustigen und manchmal auch schwierigen Aufgaben zu meistern.



Foto unten rechts: Die Bestplatzierten Franzi und Niklas (3. Plätze), Frida und Yannick (2. Plätze), Nike und Liam (1. Plätze) und die Zelte von Lina/Luisa und Mäd/Malin für die beste Stimmung! Herzlichen Glückwunsch!

Stationsspiele



Bei den dies jährigen Stationsspielen wurden die Koten in 5 Gruppen aufgeteilt und es gab 8 Stationen. Die Stationen waren auf der 8,7 km langen Route verteilt. An den Stationen musste man verschiedene Spiele und Aufgaben erledigen. Zum Beispiel musste bei der ersten Station ein Mitglied aus der Gruppe einen Luftballon so schnell wie möglich auf pusten. Bei einer anderen Station mussten sich zwei Koten gegenüber aufstellen und dann ein rohes Ei zu werfen. Nach jedem Wurf sind die beiden einen Schritt weiter auseinander gegangen bis das Ei schließlich kaputt war. Die Gruppe die den weitesten Abstand geschafft hat, hat die Station gewonnen. Weiterhin gab es zum Beispiel Apfeltauchen, Pantomime und ein Quiz an den Stationen. Das Spiel wurde mit einem leckeren Essen beendet.

LATE NIGHT SHOW

Die Late Night Show läuft im Grunde genauso wie im Fernsehen ab. Es wurden Spiele gespielt, bei denen es hauptsächlich um das Lachen geht.

Als erstes haben wir "Wetten Dass...?" gespielt

Dabei haben Koten und Betreuer gleichzeitig eine Aufgabe gemacht, wer am schnellsten war hat gewonnen. Danach haben wir die "Flachwitz Challenge" gemacht. Dabei saßen 5 Betreuer und Koten gegenüber und alle haben Wasser in den Mund genommen. Dann hat der Moderator einen Witz erzählt und wenn jemand lachen musste, dann wurde die gegenüber sitzende Person nass. Als letztes wurde „Aushalten – Nicht Lachen“ gespielt. Das Spiel haben wir in 2er-Teams gespielt. 2 Koten haben mitgespielt (Mia und Tobi vs. Liam und Freddy).

Sie kamen zum Beispiel mit witzigen Kostümen rein und haben lustige Geschichten erzählt.

Am Ende kam es zu einem Gleichstand.

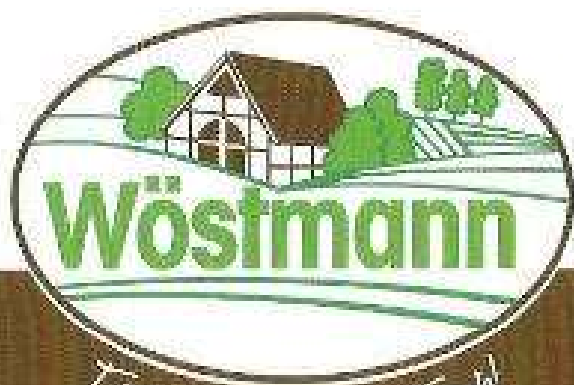


Anderungsschneiderei
DuDa
Inn. Denho Steffen
Textilpflege
Änderungen aller Art
Damen- & Herrenbekleidung
Haut Leder & Pelz - Anfertigung von Gardinen
Dudastraße 3 | Tel.: 05245 920550
33442 Herzebrock | Fax: 05245 4471972

Überfall

Auch in diesem Jahr kamen wieder einige Überfall, obwohl diese es bevorzugten "Überrascher" genannt zu werden. Die ersten waren Öff und Tobi. Sie kamen am Dienstag in der ersten Nachtwache. Direkt am Mittwoch darauf folgten dann auch Laurin, Marie, Chrissi, Leonie und Kathi. Als die Übergabe von der ersten zur zweiten Nachtwache erfolgte, schlugen sie zu. Der Zeitpunkt war nicht geplant, allerdings verliefen sie sich und fanden erst den Zeltplatz nicht. Am darauffolgenden Freitag liefen während der ersten Nachtwache Felix und Flo in "Haus der Geldes" Anzügen. Allerdings hatten beide Angst vor der Bestrafung und sind einfach nach Hause gefahren. Am Sonntag kamen schließlich auch Alex B, C-Jay, Cara, Daud, Patrick und Germi. Diese mussten nach dem Überfall noch eine Luma aufpumpen und suchten auf dem ganzen Zeltplatz nach einer Steckdose und waren dabei so laut, dass kaum einer schlafen konnte. Schlussendlich kamen am zweiten Montag auch noch Kilian und Julian. Alle Überfallen (außer Felix und Flo) bekamen ihre gerechte Strafe.





Täglich frisch auf den Tisch!

Norbert & Karin Wöstmann
Groppeler Str. 27
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 2550
norbert@hof-woestmann.de
www.hof-woestmann.de

**Hofladen • Kartoffeln
Eier • Präsentkörbe**



Inhaber: Reinhard & Christian Hamersmeyer

Im Fahlenland 18
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon: 05245 / 3868
e-mail: tischlerei.hamersmeyer@t-online.de
www.tischlerei-hamersmeyer.de

seit 1896

SIEWEKE

Clarholzer Straße 7
33442 Herzebrock-Clarholz
☎ (0 52 45) 23 17 · Fax (0 52 45) 33 04



RESTAURANT
GRIECHISCHE
SPEZIALITÄTEN
ATHEN

SEIT 1992

Inh. Familie Zafiris
Am Kirchplatz 3 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245/2244

Logbuch '19

Kleinhau

Heyy,
 Das Zeltlager dieses Jahr war mal wieder megageil und es ist schade, dass das bald schon wieder vorbei ist. ~~Bei~~ An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Lagerleitung und das B-Team für die gute Stimmung & die Organisation. Immerhin erleben wir hier den Spaß unseres Lives (vorwärts!) 
~~Bei~~ Auch der Ausflug zum See war super, trotz, dass das Wetter full reingeschissen hat. Schade war nur, dass wir so wenige Koten waren dieses Jahr aber alle hatten gute Laune und nur das zählt. Wir hoffen das alle nächstes Jahr nochmal mitfahren. 
 Lisa Marie  Mia  Lea  Franz  Christoph
 Niko  Julia  Daniel  Yannick  Liv  Liam
 Marvin  Pauline  Just  Luca
 Silas  Emilia 

Liebes Küchenteam (Barthard, Mia, Moritz),
 danke das ihr jeden Tag für uns gekocht habt. Ihr habt so toll gekocht, dass man kaum einen Unterschied zu Katjas Essen geschmeckt hat. Und das ist ja ein gutes Zeichen, weil jeder weiß, dass ~~man~~ Katjas Essen mega geil schmeckt. Wir finden es auch toll das ihr auch vegetarisch gekocht habt. Wir wollten einfach mal DANKE sagen dafür dass ihr euch jeden Tag aufs neue für uns so viel Mühe gebt. Das ist ja auch keine Selbstverständlichkeit. Also im Namen aller Koten:

DANKE 

Ihr macht das super! 

Rankings:

Bestes Essen:

Pizzasuppe

Wirsing Eintopf

Bestes Spiel im Lager:
 - Ketchupfleck

Diese zwei Wochen werden
wieder meeegageil

Mia Julia ist die best Schlager
Sängerin!!!!!!



Liebes Müchenteam,
mit diesem Text möchten wir euch
ein lächeln ins Gesicht zaubern.
Wir wollen einfach mal danke für das mega
geile essen sagen und dafür, dass ihr euch
immer so viel mühe gibt. Ihr macht das
sehr gut und es schmeckt immer wieder gut.
Auch wenn dies nur ein kleiner Text war
hoffen wir trotzdem, dass ihr euch gefreut
habt. ♡
Großes Lob von allen Kuten!

Heute war ein toller Tag,
dass was ich mag.

ist das

Wir waren heute wandern
und hatten ganz viel Spaß mit
den ~~anderen~~ andern.

Liam hat coole Socken
und Jost/Tobi hat coole Locken.

Basti hat gesagt wir sind ein
katholisches Lager,
doch wir hören nur Schlager.

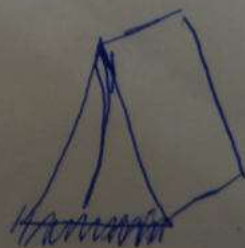
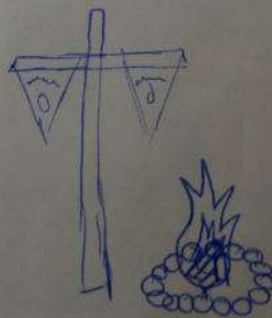
Wir tragen alle Adiletten,
aber ~~alle~~ Ketten.

Wir sind alle Bro's
aber putzen ~~trotz~~ trotzdem Kbs

Das war der
Liam ~~rei~~ Rap von
Lia Lir Lisi
Lena Emilia
Maren

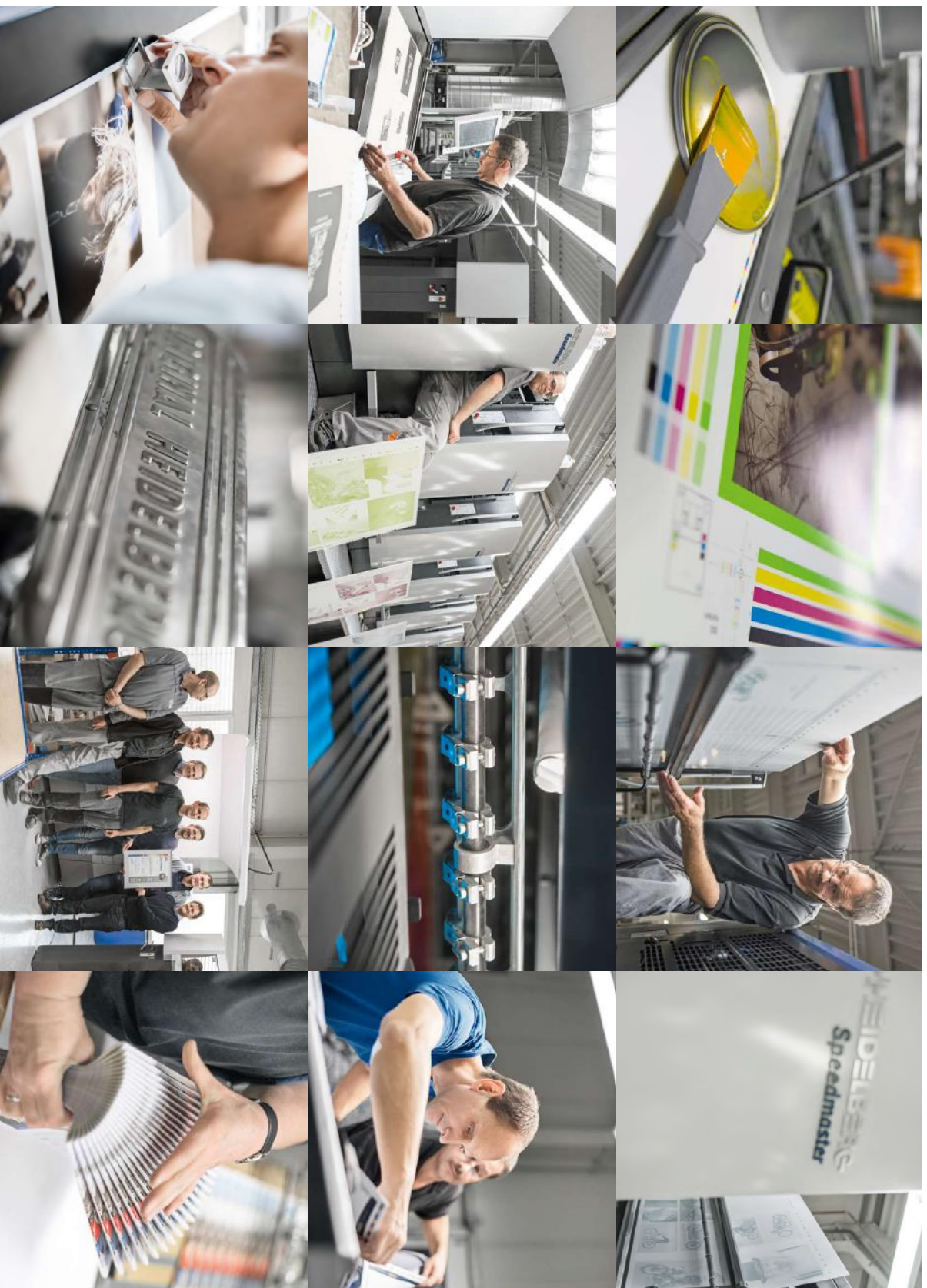
Zeltlager ist wunderschön,
wir hoffen, dass wir euch im
nächsten Jahr wieder sehen
Wir sind alle lit,
deshalb wir jedes Jahr mit,
fahren

Kleinhau ist der Hammer,
aber wir vermissen Katja unsere Mama
Wir haben die Kochprofis Mia ^(mutter) Burkhard
hier und auch deren Essen lieben
wir. Auch die Überfaller sind top,
nur der Überfall war ein Flop.



Lagerleben





EUSTERHUS DRUCK

Ihr Partner für zeitgemäße Printproduktion in der Region.

Dieselstrasse 26

33442 Herzebrock-Clarholz

T 0 52 45 84 16-0

F 0 52 45 84 16-24

info@eusterhusdruck.de

www.eusterhusdruck.de

Küchenbericht



Dieses Jahr war alles anders:

Das erste Jahr ohne unsere Küchenfee und Lagermutter Katja und wir können euch sagen: Wir waren ganz schön aufgeregt. Schließlich war mit Katjas Essen die Messlatte ziemlich hochgelegt und auch das Zeitmanagement wollten wir nicht unterschätzen.

Gute Vorbereitung war also von Anfang an unsere Devise und mit Hilfe von Katjas großem Erfahrungsschatz und einigen Listen und Plänen fühlten wir uns zu Beginn des Lagers tatsächlich gewappnet den 60 hungrigen Koten und Betreuern zwei Wochen lang die Mägen zu füllen.

Und es hat tatsächlich geklappt. Dank der bestärkenden Raketen nach dem Essen, der kräftigen Mithilfe sowohl von Koten als auch aus dem B-Team und einem tollen Teamgefühl unter uns 3 „Köchen“ können wir auf zwei Wochen und 14 gekochte Gerichte zurückschauen und sagen: Wir sind stolz, dass alles geklappt hat und hatten wirklich Spaß dabei!

Burki, Mortz und Mia sagen Danke und bis zum nächsten Jahr! Dann gibt es auch weniger Eintopf. Versprochen!

#nachtwachensachenmachen

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Service ganz in Eurer Nähe. Die Provinzial
– zuverlässig wie ein Schutzengel.**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Cornelia Funke

Gildestr. 40, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/92180

Fax 05245/4565, funke@provinzial.de



Unsere Lieblingsrezepte:

Wirsingeintopf

6 kg Kartoffeln
6 Wirsingköpfe
20 Mettendchen
2 kg frische Bratwurst
Brühe

Spaghettisalat

4 kg Spaghetti
9 Paprika
3x 850ml Tomatenketchup
halber Eimer Mayonaise

Pizzasuppe

8 kg Rinderhack
6-8 Zwiebeln
1 Ratiodose passierte Tomaten
1 Glas Paprikastreifen
5 kg Zigeunersauße
2 Tüten Pizzagewürz



Lagerdisco

Auch in diesem Jahr war die Lagerdisco wieder ein voller Erfolg. Es wurden alte Klassiker, neue Hits und aktuelles aus den Charts gespielt, sodass der ganze Raum am beben war. Nach einer Essenspause konnten alle gestärkt wieder weiter feiern. Eine halbe Stunde konnten noch alle ausrasten, bevor die schönsten 2 Wochen des Jahres sich dem Ende zuneigten. Die alten Hasen unter den Koten verabschiedeten sich genauso wie die Betreuer für die es das letzte Jahr war und wünschten den anderen eine geile Zeit für das nächste Jahr.

HOLYHALL

Nach diesem emotionalen Abend fielen alle ausgepowert in ihre Penntüten und träumten schon vom nächsten Jahr im geilsten Lager der Welt.

Tobi





»Neben einer erfolgreichen Führerscheinausbildung stehen wir für Spaß und Freude beim Fahren lernen.«

Standort Herzebrock

Uthofstraße 5
33442 Herzebrock-Clarholz

Anmeldungen Herzebrock

Di. und Do.: 18.30 – 19.00 Uhr

Unterricht Herzebrock

Di. und Do.: 19.00 – 20.30 Uhr

Standort Clarholz

Holzhofstraße 21
33442 Herzebrock-Clarholz

Anmeldungen Clarholz

Mo. und Mi.: 18.30 – 19.00 Uhr

Unterricht Clarholz

Mo. und Mi.: 19.00 – 20.30 Uhr

Tel. 0 52 45/9 20 12 89 | Mobil 01 76/42 06 22 24 | info@fahrschule-tozar.de

Die Zeltgruppen - Mädels

Linus und Luisas Zelt

Julia Große

Mia Richts

Franziska Jasper

Hannah Nöger



Annis und Alinas Zelt

Emilia Imm

Liv Kaiser

Lisa Marie Göke

Nike Schreiber

Lia Wilkenloh



Lenas Zelt

Zoe Steinhaus

Paulina Bultmann

Lea Loreen Bärge

Luna Buschjost



Mäds und Malins Zelt

Frida Severins

Maja Ostermann

Lona Menzefricke-Koitz

Janna Lengfeld



Die Zeltgruppen - Jungs



Bastis Zelt

Luca Tim Herbring

Jost Nordemann

Silas Lahrkamp

Marvin Petermann

Yannick Okoli

Jan Potthoff

Christoph Große Bockhorn

Paulos und Timos Zelt

Paul Steinhaus

Jonathan Steinel

Niklas Pöhling

Eric Thimm

Kristof Kreft



Max' Zelt

Erik Westkämper

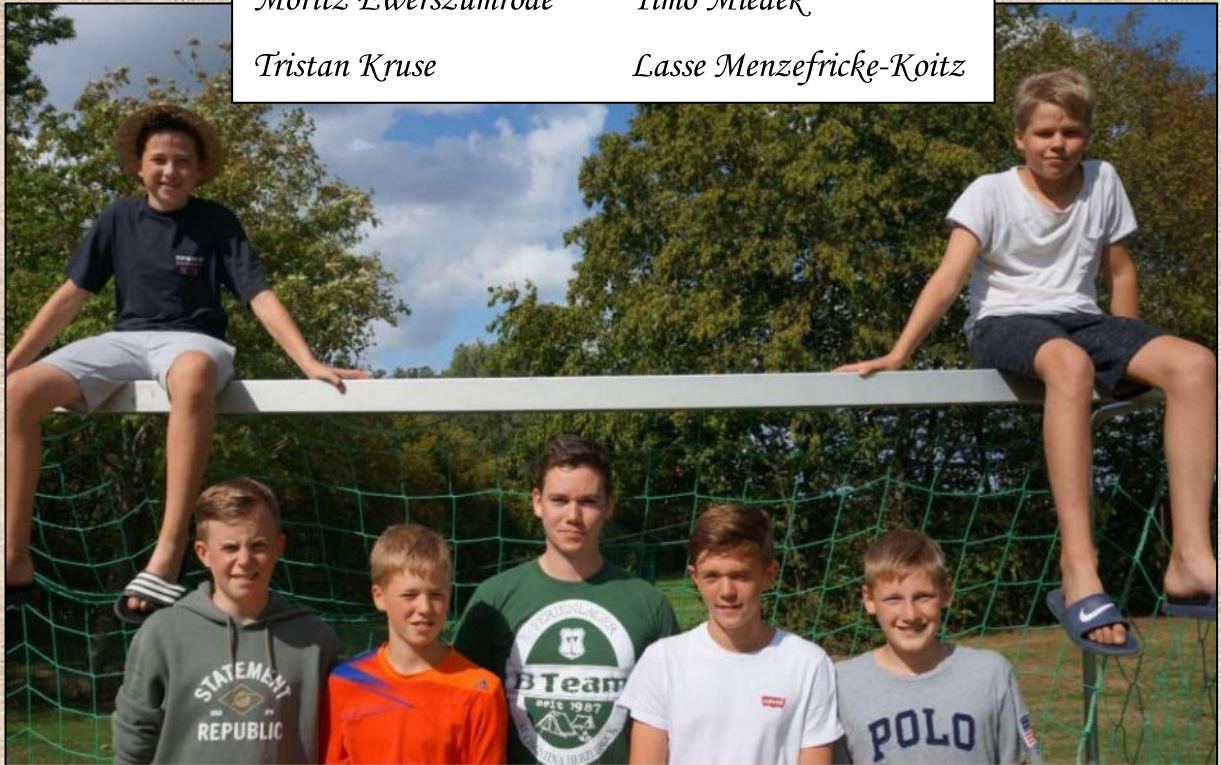
Julius Ewerszumrode

Moritz Ewerszumrode

Timo Miedek

Tristan Kruse

Lasse Menzefricke-Koitz



Tobis Zelt

Lasse Weeké

Liam Engbert

Mika Sautmann

Tim Deinert

Linus Kreienbaum

Julius Brill

Die Mädels



Das B-Team

Die Jungs





Die Lagerleitung:
Max, Jetski und Freddy



Das Küchenteam und TH:
Burki, Moritz, Colin und Mia



**Unser tatkräftiger Unterstützer
beim Auf- und Abbauen:**
Reinhard „Hammi“ Hamersmeyer



Betreuersteckbriefe

Jessi

Spitzname: Jetski, Jessi

Alter: 21

Wie oft schon dabei: 3x Betreuer, 1x Leitung

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: blau schwarz

Team Feldbett oder - Team Luma? LUMA

Die drei wichtigsten Dinge im Lager:

Schlappen, laute Musik und Pizzasuppe

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen und unsichtbar sein



Lina

Alter: 22

Wie oft schon dabei: 4x Betreuerin

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: blau gelb

Team Feldbett oder - Team Luma? Definitiv Luma!

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: B-team, Kaffee, Heringe

Welche Superkraft hättest du gerne?

Teleportieren



Timo

Alter: 20

Wie oft schon dabei: 8mal Kote 1mal Betreuer

Lieblingszeltplatz: Dinslaken

Schlafsackfarbe: Schwarz

Team Feldbett oder - Team Luma? Team Luma

Die drei wichtigsten Dinge im

Lager: Essen, 2. Nachtwache, Koten

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen





Colin

Spitzname: Tuffy

Alter: 20

Wie oft schon dabei: 3x

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: blau orange

Team Feldbett oder - Team Luma? Team Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: gute Stimmung, geiles Wetter

Welche Superkraft hättest du gerne? So schnell laufen wie Flash



Mia

Spitzname: Mia

Alter: 20

Wie oft schon dabei: 4x

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: sonnenblau

Team Feldbett oder - Team Luma?

Feldbett!!!

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: Kaffee, Speisestärke, Burki&Mortz als Küchenteam

Welche Superkraft hättest du gerne?

Nudelwasser in einer Sekunde zum Kochen bringen



Madeleine

Spitzname: Mäd

Alter: 18

Wie oft schon dabei: 2x

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: grau&blau

Team Feldbett oder - Team Luma? Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager:

Wimpel, Heringe, Spaß

Welche Superkraft hättest du gerne?

Unsichtbarkeit

Burki

Spitzname: Burki

Alter: 20

Wie oft schon dabei: 4×Kote 4×B-Team

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: Blau, Grau

Team Feldbett oder - Team Luma? Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: super
Laune, coole Nachbarn und schmackofatzes
Essen

Welche Superkraft hättest du gerne?

Teleportieren



Moritz

Spitzname: Mortz

Alter: 18

Wie oft schon dabei: 3

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: Dunkles Grün

Team Feldbett oder - Team Luma? Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: Angel,
Nen großer Kochtopf, 20 kg Hack

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen



Paulo

Spitzname: Pablo

Alter: 19

Wie oft schon dabei: 4x als Kote & 3x als
Betreuer

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: grau-rot

Team Feldbett oder - Team Luma? Team
Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: gute

Laune, Gesichtscreme, Musik

Welche Superkraft hättest du
gerne? Zeitreisen





Annika

Spitzname: Anni

Alter: 23

Wie oft schon dabei: 4x Kote, 6x B-Team

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten-Beach

Schlafsackfarbe: blau-schwarz

Team Feldbett oder - Team Luma? Team Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: B-Team, Überrascher, Heringe

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen



Max

Spitzname: Meggle, Kräuterbutter

Alter: 21

Wie oft schon dabei: 4x Betreuer

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: Blau

Team Feldbett oder - Team Luma? Team Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager:

Küchenteam, Zelte und Heringe

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen



Alina

Alter: 26

Wie oft schon dabei: 3x Kote, 9x B-Team

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: blau-grau

Team Feldbett oder Team Luma? Team Luma

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: das gesamte B-Team, gute Laune, Heringe

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen

Luisa

Alter: 17 Jahre

Wie oft schon dabei: 1x Betreuer

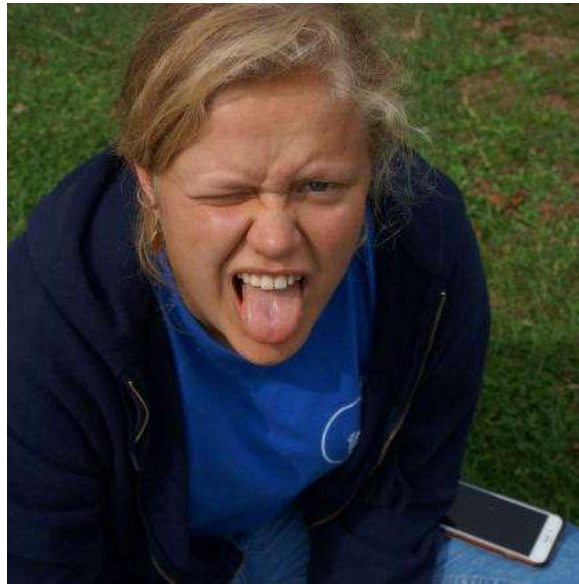
Lieblingsplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: blau

Team Feldbett oder – Team Luma? Team
Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: Singen,
Heringe, Küchenfee

Welche Superkraft hättest du gerne? Alle
Sprachen dieser Welt sprechen können



Max

Spitzname: Georg

Alter: 25

Wie oft schon dabei: 3x Kote, 3x Betreuer,
2x Lagerleitung

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: blau

Team Feldbett oder - Team Luma?

Lumatra!

Die drei wichtigsten Dinge im Lager:

Heringe, nette Nachbarn, Vorwärts

Welche Superkraft hättest du gerne?

Heringe mit einem Schlag zu versenken



Basti

Spitzname: Pep, Basti

Alter: 20

Wie oft schon dabei: 5x Kote / 2x Betreuer

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: grüngrau

Team Feldbett oder - Team Luma? Team
Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager:

Lagerfeuer, Hack, Werkzeug

Welche Superkraft hättest du gerne? Zwei
Wochen ohne Schlaf aushalten





Lena

Spitzname: Diiiie Lena,

Alter: 18 Jahre

Wie oft schon dabei: 2x Betreuer

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: rot

Team Feldbett oder - Team Luma? Beides ist Premium

Die drei wichtigsten Dinge im Lager: B-

Team Pulli, Wandersachen, Glaskugel

Welche Superkraft hättest du gerne?

Überfaller-Nachtsicht-Erkennungsblick



Frederik

Spitzname: Freddy

Alter: 21

Wie oft schon dabei: 1x Betreuer 3x

Lagerleitung

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten Beach

Schlafsackfarbe: Blau-Grau

Team Feldbett oder - Team Luma? Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager:

Ausgewogene Ernährung, wenig Schlaf, sehr viel gute Laune

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen



Tobi

Spitzname: Phillipp

Alter: 19

Wie oft schon dabei: 2x Betreuer, 2x Kote

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: Blau/Schwarz

Team Feldbett oder - Team Luma? Feldbett

Die drei wichtigsten Dinge im Lager:

Heringe, Gutes Netz, Gute Laune

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen zu können

Malin

Spitzname: Dörte

Alter: 18

Wie oft schon dabei: 2x

Lieblingszeltplatz: Lohrhaupten

Schlafsackfarbe: Grau und Rot

Team Feldbett oder - Team Luma? Feldbett

Welche Superkraft hättest du gerne?

Fliegen



Mit Unterstützung Ihrer



**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**

Dankeschön!

Das B-Team möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die in diesem Jahr die 12-tätige Ferienfreizeit in Hürtgenwald-Kleinhau ermöglicht haben. Besonders bedanken möchten wir uns – wie in jedem Jahr – bei der Firma Tischlerei Hamersmeyer für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau des Zeltlagers. Danke Hammi! Des Weiteren möchten wir uns bei dem Firmen Eusterhus und Freede GmbH bedanken, die uns in diesem Jahr jeweils einen LKW für das Gepäck, Zelte, Lebensmittel, usw. zur Verfügung gestellt haben.

Dankend erhielten wir Sachspenden der Klosterbäckerei Möllenbrock, der Geflügelfarm Witte und des Kartoffelhofs Wöstmann. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Personen, die uns während des Lagers mit Rat und Tat zur Seite standen. Nicht zu vergessen sind unsere Überfaller, die für zusätzliche Belustigung der Koten sorgten und auch uns tatkräftig unterstützten. Für eine gute Zusammenarbeit möchten wir uns auch bei dem Kinder-Ferienlager Herzebrock und dem Zeltlager St. Clemens aus Rheda bedanken.

Wir bedanken uns auch in diesem Jahr ganz herzlich bei der Firma Metallbau Rasche, dass sie uns nach wie vor einen Stellplatz für unseren Container bereitstellen und auch in diesem Jahr die Gepäckabgabe auf ihrem Gelände ermöglichten.

Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die hier nicht namentlich erwähnt worden sind, die uns aber immer wieder mit unzähligen Gesten und vielen Kleinigkeiten weiterhelfen. Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei allen Koten bedanken, denn ohne euch wäre das Lager nicht annähernd so gut gewesen, wie es in diesem Jahr mal wieder war.

Das B-Team 2019

Westerbarkei

AUTO – TEILE – TECHNIK

- **Fahrzeug An- und Verkauf**
- **Reparatur und Wartung**
- **Alle Marken**
- **Ersatzteile**
 neu und gebraucht
- **TÜV und ASU**

Telefon +49-5245-2015
Fax +49-5245-18704
e-Mail info@westerbarkei-att.de
Webshop www.westerbarkei-att.de



Dieselstraße 21–25 · 33442 Herzebrock · www.westerbarkei-att.de

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht - Sparkasse